

Caledonia Mining Gesellschaft Plc gibt die Ergebnisse für das Jahr bis zum 31. Dezember 2021 bekannt und kündigt Management-Telefonkonferenz an

(NYSE AMERICAN: CMCL; AIM: CMCL; VFEX: CMCL)

St. Helier: 17. März 2022

Caledonia Mining Corporation Plc ("Caledonia" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/caledonia-mining-corporation-plc/>) gibt seine Betriebs- und Finanzergebnisse für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr (das "Jahr") bekannt. Weitere Informationen zu den Finanz- und Betriebsergebnissen für das Jahr und das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Quartal (das "Quartal" oder "Q4") finden Sie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") und den geprüften Jahresabschlüssen, die auf der Website des Unternehmens verfügbar sind und auf SEDAR veröffentlicht wurden.

Finanzielle Höhepunkte 2021

- Bruttoeinnahmen von 121 Millionen US-Dollar (2020: 100 Millionen US-Dollar).
- Bruttogewinn von 54,1 Millionen US-Dollar (2020: 46,7 Millionen US-Dollar).
- EBITDA von 46,4 Millionen US-Dollar (2020: 45,4 Millionen US-Dollar).
- On-Mine-Kosten pro Unze¹ von 742 \$ (2020: 744 \$).
- Normalisierte nachhaltige Gesamtkosten pro Unze¹ (d.h. ohne die Auswirkungen des Exportkreditanreizes und seiner Nachfolgeregelung) von 990 \$ (2020: 967 \$).
- Bereinigter Gewinn pro Aktie¹ von 226 Cents (2020: 204 Cents).
- Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 30,9 Millionen US-Dollar (2020: 30,9 Millionen US-Dollar).
- Nettobarmittel und Barmitteläquivalente in Höhe von 17,2 Millionen US-Dollar (2020: 19,1 Millionen US-Dollar).
- Ausschüttung einer Gesamtdividende von 50 Cent pro Aktie, was einer Steigerung von 49 Prozent gegenüber 2020 entspricht.

Operative Höhepunkte

- 67.476 Unzen Gold im Jahr produziert (2020: 57.899 Unzen); Rekordjahresproduktion in der Blanket Mine.
- Der Zentralschacht wurde im ersten Quartal 2021 in Betrieb genommen, und die letzten Phasen der unterirdischen Erschließung und Infrastruktur werden nun abgeschlossen.

¹ Nicht-IFRS-Kennzahlen wie "On-mine cost per ounce", "All-in sustaining cost per ounce" und "adjusted EPS" werden in diesem Dokument verwendet. Siehe Abschnitt 10 der MD&A für eine Diskussion der Non-IFRS-Kennzahlen.

- Im vierten Quartal schloss Caledonia den Erwerb der Bergbaukonzessionen bei Maligreen in den Midlands von Simbabwe ab, die schätzungsweise eine NI 43-101-konforme abgeleitete Mineralressource von etwa 940.000 Unzen Gold in 15,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,88 g/t² enthalten.

Ereignisse nach Jahresende und Ausblick

- Bedauerlicherweise ereignete sich am 21. Februar 2022 ein tödlicher Unfall. Die Direktoren und das Management von Caledonia und Blanket sprechen der Familie und den Kollegen des Verstorbenen ihr aufrichtiges Beileid aus. Caledonia nimmt die Sicherheit seiner Mitarbeiter sehr ernst, und dementsprechend wurden Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung der vorgeschriebenen Sicherheitsverfahren zu verstärken.
- Prognose für die Goldproduktion 2022 zwischen 73.000 und 80.000 Unzen.
- Die Arbeiten an dem 12-MW-Solarkraftwerk wurden wieder aufgenommen, nachdem es aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und Schwierigkeiten mit der Lieferkette zu Verzögerungen gekommen war. Die Anlage soll etwa 27 % des gesamten täglichen Strombedarfs von Blanket decken, die Stromversorgungssicherheit von Blanket verbessern und den ökologischen Fußabdruck des Landes verringern. Das Projekt wird voraussichtlich im Juni 2022 in Betrieb genommen werden.
- Nach der Installation eines weiteren Autotap-Transformators im Dezember 2021 hat sich der Dieserverbrauch von Blanket zur Stromerzeugung deutlich verringert.

Telefonkonferenz

Das Management wird am 21. März eine Telefonkonferenz veranstalten, um die Ergebnisse für das Jahr 2021 und die Aussichten für das Unternehmen zu erörtern. Die Einzelheiten zu dieser Telefonkonferenz finden Sie am Ende dieser Mitteilung.

Es wird auch ein Video zur Präsentation der Ergebnisse mit dem Management geben, das auf der Caledonia-Website unter <https://www.caledoniamining.com/media/#corpvideos> verfügbar sein wird.

Steve Curtis, Chief Executive Officer, kommentierte:

"Operativ haben die letzten 12 Monate einen Wendepunkt für das Unternehmen markiert. Der Zentralschacht war ein riesiges Projekt mit Kosten von rund 67 Mio. USD, das vollständig aus dem internen Cashflow finanziert wurde, und ich freue mich, dass er im ersten Quartal 2021 in Betrieb genommen wurde."

² Siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Caledonia Mining Corporation Plc NI 43-101 Mineral Resource Report on the Maligreen Gold Project, Zimbabwe" von Minxcon (Pty) Ltd vom 2. November 2021, der am 5. November 2021 auf SEDAR veröffentlicht wurde.

"Die Produktion des Jahres lag mit 67.476 Unzen über dem oberen Ende der Prognosespanne und stellte einen neuen Rekord für die Jahresproduktion dar. Die robuste operative Leistung wurde durch eine gute Kostenkontrolle unterstützt und der Bruttogewinn für das Jahr betrug 54,1 Millionen \$ - 16 Prozent höher als 2020. Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit vor Betriebskapital stieg um 17 Prozent von 42,4 Millionen Dollar auf 49,6 Millionen Dollar.

"Jetzt, da der Zentralschacht in Betrieb genommen wurde, erwarten wir eine weitere Steigerung der Produktion: Die Prognose für 2022 liegt in einer Spanne von 73.000 bis 80.000 Unzen, während sie ab 2023 bei 80.000 Unzen liegt³ - 38 Prozent höher als im Jahr 2020.

"Wir haben die Dividende im Jahr 2021 weiter erhöht. Die 2021 gezahlte Gesamtdividende betrug 50 Cent pro Aktie - fast 50 Prozent mehr als im Jahr 2020.

"Um die Qualität und Sicherheit der Stromversorgung von Blanket zu verbessern, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und eine nachhaltigere Zukunft für unser Unternehmen zu schaffen, baut Caledonia die erste Phase einer 12-MW-Solaranlage, die etwa 27 Prozent des durchschnittlichen täglichen Strombedarfs in der Mine Blanket decken wird. Dieses Projekt, von dem eine bescheidene Rendite für die Aktionäre erwartet wird, soll Mitte 2022 abgeschlossen sein.

"Caledonias unmittelbarer strategischer Fokus liegt auf der Fertigstellung der verbleibenden unterirdischen Erschließung im Zusammenhang mit dem Projekt Central Shaft, das die Produktion steigern, die Betriebskosten senken und die Flexibilität für weitere Explorationen und Erschließungen in der Tiefe erhöhen soll, um so die langfristige Zukunft von Blanket zu sichern und zu verbessern. Wir sind außerdem der Ansicht, dass es in den älteren, flacheren Bereichen der Mine und in den Brachflächen, die unmittelbar an die bestehende Blanket-Fläche angrenzen, ein hervorragendes Explorationspotenzial gibt.

"Im Laufe des Jahres erwarben wir die Bergbau-Claims bei Maligreen in den Midlands von Simbabwe, die schätzungsweise eine NI 43-101-konforme abgeleitete Mineralressource von etwa 940.000 Unzen Gold in 15,6 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,88 g/t enthalten. Unser unmittelbares Ziel bei diesem Projekt ist es, das Vertrauensniveau der bestehenden Ressourcenbasis zu verbessern. Wir sind derzeit dabei, die historischen Bohrkerne erneut zu untersuchen. Danach werden wir voraussichtlich eine Machbarkeitsstudie erstellen, um die bestehende Ressource zu vermarkten, bevor wir weitere Explorationsarbeiten im Claims-Gebiet entlang des Streichens, in der Tiefe und in einer bisher unerforschten Zone im Claims-Gebiet durchführen.

"Unser Ansatz für neue Projekte ist äußerst diszipliniert: Nach weiterer Prüfung hat das Unternehmen beschlossen, die Optionen für den Erwerb des Grundstücks Connemara North nicht auszuüben, da es unsere Investitionskriterien nicht erfüllt. Im Laufe des Jahres haben wir außerdem nicht zum Kerngeschäft gehörende Vermögenswerte in der Nähe von Blanket veräußert. Caledonia prüft weiterhin weitere Investitionsmöglichkeiten im Goldsektor von Simbabwe mit dem Ziel, das Unternehmen in einen

³ Siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Caledonia Mining Corporation Plc NI 43-101 Technical Report on the Blanket Gold Mine, Zimbabwe" vom 17. Mai 2021, der von Minxcon (Pty) Ltd. erstellt und vom Unternehmen am 26. Mai 2021 auf SEDAR (www.sedar.com) eingereicht wurde.

mittelgroßen, auf mehrere Vermögenswerte ausgerichteten Goldproduzenten in Simbabwe zu verwandeln."

Details zur Telefonkonferenz

Eine Präsentation der Ergebnisse für 2021 und des Ausblicks für Caledonia ist auf der Website von Caledonia (www.caledoniamining.com) verfügbar. Das Management wird am 21. März 2022 um 15 Uhr GMT eine Telefonkonferenz abhalten.

Die Einzelheiten der Aufforderung sind wie folgt:

Wann: Mar 21, 2022 03:00 PM London

Thema: Q4 Results Call für Aktionäre

Registrieren Sie sich im Voraus für dieses Webinar:

https://caledoniamining.zoom.us/webinar/register/WN_AazuhoJORKie314N-VsIQQ

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Teilnahme am Webinar.

Herr Dana Roets (B. Eng. (Min.), MBA, Pr. Eng., FSAIMM, AMMSA), Chief Operating Officer, ist die qualifizierte Person des Unternehmens gemäß dem kanadischen National Instrument 43-101 und hat alle wissenschaftlichen oder technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Nachfragen:

Caledonia Mining Gesellschaft Plc

Mark Learmonth

Tel: +44 1534 679 802

Camilla Horsfall

Tel: +44 7817 841793

WH Irland

Adrian Hadden/Jessica Cave

Tel: +44 20 7220 1751

BlytheRay Finanz-PR

Tim Blythe/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

3PPB

Patrick Chidley

Tel: +1 917 991 7701

Paul Durham

Tel: +1 203 940 2538

Curate Public Relations (Simbabwe)

Debra Tatenda

Tel: +263 77802131

Swiss Resource Capital AG

info@resource-capital.ch

Jochen Staiger

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen werden von der Gesellschaft als Insiderinformationen gemäß der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014 betrachtet.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Bei den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Aussagen, die keine historischen Fakten sind, handelt es sich um "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, die Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die aktuellen Erwartungen, Absichten, Pläne und Überzeugungen von Caledonia beinhalten, aber nicht darauf beschränkt sind. Zukunftsgerichtete Informationen sind häufig an zukunftsgerichteten Begriffen wie "antizipieren", "glauben", "erwarten", "Ziel", "planen", "anvisieren", "beabsichtigen", "schätzen", "könnten", "sollten", "könnten" und "werden" oder der Verneinung dieser Begriffe oder ähnlichen Begriffen zu erkennen, die auf zukünftige Ergebnisse oder andere Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen, Absichten oder Aussagen über zukünftige Ereignisse oder Leistungen hinweisen. Beispiele für zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung sind: Produktionsprognosen, Schätzungen der zukünftigen/angepeilten Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitplanung hinsichtlich weiterer Explorationen, Bohrungen und Erschließungen. Diese zukunftsgerichteten Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch erweisen können, wodurch die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von jenen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert wurden. Zu diesen Faktoren und Annahmen gehören unter anderem: die Nichteinhaltung der geschätzten Ressourcen und Reserven, von den Schätzungen abweichende Erzgehalte und -ausbeuten, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Verlässlichkeit von Bohr-, Probenahme- und Analysedaten, ungenaue Annahmen hinsichtlich der Repräsentativität der Mineralisierung, der Erfolg geplanter metallurgischer Testarbeiten, erheblich von den Schätzungen abweichende Kapital- und Betriebskosten, Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichterteilung erforderlicher behördlicher, umweltbezogener oder sonstiger Projektgenehmigungen, Inflation, Wechselkursschwankungen, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Erschließung von Projekten und andere Faktoren.

Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren sollten sich darüber im Klaren sein, dass diese Aussagen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen genannt werden. Solche Faktoren beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf: Risiken im Zusammenhang mit Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen, die sich als ungenau erweisen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit dem Geschäft der Mineralexploration, -erschließung und -förderung, Risiken im Zusammenhang mit der Kreditwürdigkeit oder der finanziellen Situation von Lieferanten, Raffinierern und anderen Parteien, mit denen das Unternehmen Geschäfte macht; unzureichende Versicherungen oder die Unfähigkeit, eine Versicherung abzuschließen, die diese Risiken und Gefahren abdeckt, Beziehungen zu den Mitarbeitern, Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Bevölkerungsgruppen, politische Risiken, Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terrorismus, zivilen Unruhen, Bedenken hinsichtlich der öffentlichen Gesundheit (einschließlich Gesundheitsepidemien oder Ausbrüche übertragbarer Krankheiten wie das Coronavirus (COVID-19)), Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbau-Inputs und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt oder der Aufrechterhaltung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind, sowie abnehmende Mengen oder Gehalte der Mineralreserven, wenn der Abbau stattfindet; die globale Finanzlage, die tatsächlichen Ergebnisse laufender Explorationsaktivitäten, Änderungen der Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen und Änderungen der Projektparameter, um unvorhergesehenen wirtschaftlichen oder anderen Faktoren Rechnung zu tragen, Risiken erhöhter Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder behördliche Risiken, Enteignung, die Eigentumsrechte des Unternehmens an Grundstücken, einschließlich des Eigentums an diesen Grundstücken, der verstärkte Wettbewerb in der Bergbaubranche um Grundstücke, Ausrüstung, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken in Bezug auf die Ungewissheit des zeitlichen Ablaufs von Ereignissen, einschließlich der angestrebten Steigerung der

Produktionsrate, und Währungsschwankungen. Inhaber von Wertpapieren, potenzielle Inhaber von Wertpapieren und andere potenzielle Investoren werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Es liegt in der Natur der Sache, dass zukunftsgerichtete Informationen zahlreiche Annahmen, inhärente Risiken und Ungewissheiten, sowohl allgemeiner als auch spezifischer Art, beinhalten, die dazu beitragen, dass die Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten können. Caledonia übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf der Aktien von Caledonia in den Vereinigten Staaten oder anderswo dar. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch dürfen die Aktien von Caledonia in einer Provinz, einem Bundesstaat oder einer Gerichtsbarkeit verkauft werden, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den Wertpapiergesetzen einer solchen Provinz, eines solchen Bundesstaats oder einer solchen Gerichtsbarkeit ungesetzlich wäre.



Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Gesamtergebnis

(\$'000's)	3 Monate beendet 31. Dezember		12 Monate beendet 31. Dezember		
	2020	2021	2019	2020	2021
Einnahmen	28,128	32,136	75,826	100,002	121,329
Lizenzgebühren	(1,408)	(1,612)	(3,854)	(5,007)	(6,083)
Produktionskosten	(11,174)	(14,178)	(36,400)	(43,711)	(53,126)
Abschreibung	(1,171)	(2,303)	(4,434)	(4,628)	(8,046)
Bruttogewinn	14,375	14,043	31,138	46,656	54,074
Sonstige Einnahmen	29	4	2,274	4,765	46
Sonstige Ausgaben	(3,488)	(1,741)	(666)	(5,315)	(7,136)
Verwaltungskosten	(2,636)	(3,830)	(5,637)	(7,997)	(9,091)
(Verlust)/Gewinn aus Wechselkursen, netto	(389)	843	29,661	4,305	1,184
Aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich	(236)	(51)	(689)	(1,413)	(477)
Gewinn aus dem Verkauf einer Tochtergesellschaft	-	-	5,409	-	-
Zeitwertverluste aus derivativen Vermögenswerten	(145)	(133)	(601)	(266)	(240)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	7,510	9,135	60,889	40,735	38,360
Nettofinanzierungskosten	49	(7)	(198)	(305)	(361)
Gewinn vor Steuern	7,559	9,128	60,691	40,430	37,999
Steueraufwand	(3,763)	(3,539)	(10,290)	(15,173)	(14,857)
Gewinn des Berichtszeitraums	3,796	5,589	50,401	25,257	23,142
Sonstiges Gesamtergebnis					
<i>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden oder umgegliedert werden können</i>					
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	973	(382)	49	(173)	(531)
Auflösung von Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	-	-	(2,109)	-	-
Gesamtergebnis der Periode	4,769	5,207	48,341	25,084	22,611
Gewinn zuzurechnen:					
Aktionäre der Gesellschaft	2,973	4,222	42,018	20,780	18,405
Nicht-beherrschende Anteile	823	1,367	8,383	4,477	4,737
Gewinn des Berichtszeitraums	3,796	5,589	50,401	25,257	23,142
Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:					
Aktionäre der Gesellschaft	3,946	3,840	39,958	20,607	17,874
Nicht-beherrschende Anteile	823	1,367	8,383	4,477	4,737
Gesamtergebnis der Periode	4,769	5,207	48,341	25,084	22,611
Gewinn pro Aktie (Cent)					
Grundlegend	24.0	33.3	382.0	173.4	148.6
Verwässert	23.9	33.3	381.5	173.2	148.5
Bereinigter Gewinn pro Aktie (Cents)³					
Grundlegend	74.9	42.1	145.1	204.2	225.9
Erklärte Dividende pro Aktie (Cent)	10.0	14.0	27.5	33.5	50.0

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung
(\$'000's)

12 Monate zum 31. Dezember

	2019	2020	2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit			
Aus der Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	23,885	37,967	38,703
Gezahlte Nettozinsen	(308)	(349)	(374)
Bezahlte Steuer	(5,517)	(6,656)	(7,426)
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	18,060	30,962	30,903
Cashflow aus der Investitionstätigkeit			
Erwerb von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	(20,024)	(25,081)	(32,112)
Erwerb von Vermögenswerten zur Exploration und Evaluierung	-	(2,759)	(5,717)
Realisierung (Kauf) von Gold ETF	-	(1,058)	1,066
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	-	-	500
Erlöse aus der Veräußerung einer Tochtergesellschaft	1,000	900	340
Nettomittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	(19,024)	(27,998)	(35,923)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit			
Ausgeschüttete Dividenden	(3,395)	(4,542)	(8,069)
Rückzahlung von Darlehen	-	(574)	(361)
Erlöse aus Golddarlehen	-	-	2,752
Erlöse aus der Kaufoption	-	-	208
Darlehens Erlöse (nach Abzug der Transaktionskosten)	2,294	-	-
Ausgegebene Aktien - Kapitalerhöhung (nach Abzug der Transaktionskosten)	-	12,538	7,806
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	(124)	(118)	(129)
Erlöse aus ausgeübten Aktienoptionen	-	30	165
Netto-Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(1,225)	7,334	2,372
Netto-(Abnahme)/Zunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(2,189)	10,298	(2,648)
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf den Kassenbestand	(105)	(99)	(179)
Nettozahlungsmittel und -mitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	11,187	8,893	19,092

Nettozahlungsmittel und -äquivalente am Ende des Berichtszeitraums	8,893	19,092	16,265
---	-------	--------	---------------

Zusammengefasste konsolidierte Bilanzen				
(\$'000's)	Stand am	31. Dezember 2019	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021
Langfristige Vermögenswerte insgesamt		113,714	133,334	157,944
Vorräte		11,092	16,798	20,812
Vorauszahlungen		2,350	1,974	6,930
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		6,912	4,962	7,938
Forderungen aus Einkommensteuer		-	76	101
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		9,383	19,092	17,152
Derivative finanzielle Vermögenswerte		102	1,184	-
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte		-	500	-
Gesamtvermögen		143,553	177,920	210,877
Langfristige Verbindlichkeiten insgesamt		9,486	9,913	12,633
Darlehen und Anleihen - kurzfristiger Anteil		529	408	-
Leasingverbindlichkeiten - kurzfristiger Anteil		112	61	134
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		8,348	8,664	9,957
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten		-	-	3,095
Zu zahlende Ertragssteuern		163	495	1,562
Überziehungskredit		490	-	887
Aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich - kurzfristiger Anteil		-	336	2,053
Verbindlichkeiten insgesamt		18,836	19,877	30,321
Eigenkapital insgesamt		124,717	158,043	180,556
Eigenkapital und Verbindlichkeiten insgesamt		143,553	177,920	210,877